

## WM-Pilot Max Nagl mit bester Zeit im Qualifying

- **Vize-Champion-Favorit Marcus Schiffer nur 13. beim Qualifikationstraining**
- **ADAC MX Youngster Cup-Spitzenreiter Olsen sichert sich Poleposition**
- **Außenseiter Roan van de Moosdijk überrundet alle im ADAC MX Junior Cup**

Teutschenthal. 204 Piloten aus 26 Nationen, eine herausfordernde Grand-Prix-Rennstrecke und viel Nervosität in allen drei Klassen: Das letzte Rennwochenende der ADAC MX Masters-Saison versprach bereits am Samstag Spannung pur. Sowohl im ADAC MX Masters als auch im ADAC MX Youngster Cup und im ADAC MX Junior Cup wurde beim Qualifikationstraining auf der 1.635 Meter langen Hartboden-Strecke von Teutschenthal in Sachsen-Anhalt hart um die begehrten Positionen am Startgatter für die Läufe am Sonntag gekämpft. Besonders WM-Pilot Max Nagl (KMP Honda Repsol Racing), der im „Talkessel“ erneut als Gast-Fahrer teilnimmt, zeigte bereits in der 30-minütigen Qualifikation hervorragende Leistung. Mit drei Hundertstelsekunden fuhr der Weilheimer zwar nur knapp schneller als der Schweizer Jeremy Seewer (Rockstar Energy Suzuki Europe), war aber dennoch sehr zufrieden mit seinem Ergebnis: „Ich bin körperlich fit, mental gut drauf und habe ein optimal eingestelltes Motorrad. Daher kann ich gute Leistung garantieren. Gewinnen will ich sowieso immer“, sagte der 27-Jährige stolz. Als Dritter setzte sich der Niederländer Brian Bogers (HSF Logistics Motorsports, KTM) durch.

ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich (KTM Sarholz Racing Team) landete im Qualifikationstraining auf Rang acht. Der 21-Jährige wollte nach seiner vorzeitigen, erfolgreichen Titelverteidigung beim letzten ADAC MX Masters-Event im baden-württembergischen Holzgerlingen nichts riskieren. „Mein Fokus liegt jetzt ganz klar auf dem Motocross der Nationen am 27. und 28. September in Lettland. Ich möchte mich auf keinen Fall noch vorher verletzen und meine Teilnahme gefährden“, erklärte der Saarlouiser. Auch Marcus Schiffer (Team Suzuki Waldmann), der in der Masters-Klasse als Favorit für den Vize-Sieg in der Meisterschaft gilt, schien sich beim Qualifying nicht verausgaben zu wollen. Der 27-Jährige liegt momentan mit 48 Punkten vor dem Drittplatzierten Pascal Rauchenecker (AUT/Cofain Racing Team) und hat den Pokal als Gesamtzweiter der Rennserie so gut wie sicher. Für Lokalmatador Leon Ast (Yamaha-Pilot) hingegen verlief der Samstag des Rennwochenendes enttäuschend. Der 16-Jährige konnte sich für die Läufe am Sonntag nicht qualifizieren.

### ADAC MX Youngster Cup

Wie nicht anders zu erwarten, war das Qualifikationstraining im ADAC MX Youngster Cup ein spannender Dreikampf um die besten Zeiten zwischen dem derzeitigen Spitzenreiter Thomas Kjer Olsen aus Dänemark (Yamaha Motor Deutschland, AC Motec by STC), dem Tabellenzweiten Calvin Vlaanderen aus den Niederlanden (KTM Bodo Schmidt Motorsports) sowie Henry Jacobi aus Bad Sulza (KTM Sarholz Racing Team). Am Ende der 25 Minuten Fahrtzeit führte der Meisterschaftserste mit einer Zeit von 1:38:022 und bewies bereits am Samstag, dass er für die finalen Läufe am Rennsonntag sein Leistungsrepertoire optimal abrufen kann. „Natürlich will ich unbedingt Champion im ADAC MX Youngster Cup werden, deswegen bin ich ziemlich nervös. Aber der Speed ist definitiv da und meine ganze Familie ist extra aus Skandinavien angereist, um mich zu unterstützen“, erzählte der 17-Jährige. Sichtlich emotional gab sich sein Konkurrent Vlaanderen. Der 18-Jährige wollte sich im Qualifikationstraining die Poleposition sichern, war jedoch geringfügig langsamer als Olsen und darf sich am Sonntag erst als Zweiter einen Platz am Startgatter aussuchen. „Ich bin fit und ich bin extrem schnell. Deswegen ärgert es mich, dass ich hier nicht als Bester überzeugt habe“, so der Niederländer mit den südafrikanischen Wurzeln. Jacobi, der als Drittschnellster das Qualifying beendete, brachte es schließlich noch einmal auf den Punkt und meinte: „Bei den Rennen am Sonntag geht es hier in Teutschenthal ums Ganze. Da muss man mit allen Mitteln kämpfen, denn jeder von uns dreien will den Titel.“

### ADAC MX Junior Cup

Im ADAC MX Junior Cup fuhr Außenseiter Roan van de Moosdijk aus den Niederlanden (Team WVH, KTM), der in dieser Saison das erste Mal bei der letzten ADAC MX Masters-Veranstaltung in Holzgerlingen dabei war, die schnellste Runde. Damit kann sich der 13-Jährige am Rennsonntag noch vor dem derzeitigen Spitzenreiter Mikkel Haarup aus Dänemark (MEFO Sport Racing Team, KTM) und dem zweiten Titel-Favoriten Jeremy Sydow aus Chemnitz (Falcon Motorsports / ADAC Sachsen) am Startgatter positionieren. „Das Finale ist schon mit sehr viel Druck verbunden, da es schwer sein wird, sich gegen Haarup durchzusetzen. Ich bin gegen ihn mal in der Europameisterschaft gefahren und schon damals haben wir ein anstrengendes Battle gehabt. Aber ich wünsche ihm den Gesamtsieg der Meisterschaft. Den hat er sich verdient“, sagte van de Moosdijk. Zweitschnellster wurde am Samstag der 14-jährige Sydow, der im Hinblick auf den Rennsonntag ziemlich angespannt wirkte, sich aber keinen Druck anmerken lassen wollte. „Ich will auf keinen Fall blöde Fehler machen, deswegen versuche ich, das Finale ruhig anzugehen und mögliche Fehler von meinem stärksten Rivalen zu meinem Vorteil zu nutzen“, kommentierte der 14-Jährige sein Ziel für das Rennwochenende. Als Drittbester des 25-minütigen Qualifikationstrainings freute sich der italienische Überflieger Gianluca Facchetti (Rockstar Energy Suzuki Europe).

### Programm

Am Sonntag werden die Top-Stars der Szene ihren Fans ein letztes Mal Rede und Antwort stehen. Von 12:00 bis 12:30 Uhr signieren sie im Rahmen der Autogrammstunde am ADAC Truck fleißig Poster und freuen sich auf einen regen Austausch mit allen Motorrad-Interessierten. Eingeladen sind dieses Mal der inzwischen zweifache ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich, der Vize-Sieger-Favorit Marcus Schiffer, der derzeitige Tabellendritte Pascal Rauchenecker, die beiden WM-Fahrer Max Nagl und Jeremy Seewer sowie der Husqvarna-Werksfahrer Todd Waters aus Australien (Red Bull Iceone Husqvarna Factory Racing).

### Pressekontakt

#### ADAC MX Masters

Nina Schröder, 9pm media

Tel.: +49 (0) 40 6591 5301, Mobil: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ns@9pm-media.com

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/mx-masters](http://www.adac.de/mx-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)